Polizei nicht noch zusätzlich belasten

17.12.2023 22:51

MdL Loibl und MdB Oßner informieren sich über die Arbeit der Polizeiinspektion Vilsbiburg

Aktuelle Personalsituation

Zur Jahresbilanz wurde die aktuelle Personalsituation angesprochen. Die Attraktivität für die dritte Qualifikationsebene müsse laut Stobl gesteigert werden. Landtagsabgeordnete Loibl sagte zu, den Lohnabstand zwischen den Qualifikationsebenen auf den Prüfstand zu stellen. Eine Ausbildungsstätte in Niederbayern wäre ein zusätzlicher Anreiz, damit interessierten Nachwuchskräften und Bewerbern ein regionaler Standort zur Verfügung stehen würde. Die Attraktivität und das Ausbildungsangebot könnten dadurch in Niederbayern gesteigert werden.

Cybercrime nimmt zu

Besonders herausfordernd für das Team der PI Vilsbiburg ist der Anstieg von Fällen im Bereich der Cyberkriminalität. Betrügereien im Internet oder am Telefon haben drastisch zugenommen. Gassner vermutet, dass aufgrund von Scham viele Opfer keine Anzeige erstatten, wodurch die Dunkelziffer vermutlich noch höher liegt. "Trotz intensiver medialer Aufklärung sind solche Betrugsdelikte weiterhin an der Tagesordnung. Wir appellieren an die Menschen, wachsam zu sein und Geld sowie persönliche Daten nicht leichtfertig herauszugeben", betont Gassner. Haushaltspolitiker Oßner sprach in diesem Zusammenhang das Nationale Cyber-Abwehrzentrum in Bonn an, welches als behördenübergreifende Informationsplattform dieser Entwicklung entgegentreten soll. "Wir setzen dafür mittlerweile erhebliche Geld- und Personalressourcen seitens des Bundes ein", so Oßner.

Cannabis-Legalisierung nicht umsetzbar

Einmütig war die Runde der Meinung, dass die derzeit geplante Version der Cannabis-Legalisierung nicht umsetzbar ist. "Ohne klare Grenzwerte und angemessene behördliche Kontrollen kann der aktuelle Gesetzesentwurf nicht eingehalten werden", warnte Strobl. Bundestagsabgeordneter Oßner stimmte zu und versicherte als Oppositionspolitiker, weiterhin Druck auf die Ampel-Regierung auszuüben: "Wir dürfen unsere Polizei nicht noch zusätzlich belasten, indem wir ihnen Aufgaben übertragen, welche am Ende nicht zu erfüllen sind." Die beiden CSU-Politiker bedankten sich bei der Polizeiinspektion Vilsbiburg für ihren unermüdlichen Einsatz und überreichten kleine Weihnachtsleckereien.

_ Thomas Strobl (1.v.l) und Andreas Gassner (1.v.r) informierten die beiden CSU-Politiker Petra Loibl und Florian Oßner (2.v.r) über die aktuelle Polizeiarbeit in Vilsbiburg. Foto: Maria Rohrmeier